

Wolke Nr. 7

Du weißt genau, dass die Erde rund ist
Und dass sie sich um die Sonne dreht
Was du nicht kennst, ist meine Sehnsucht
Weißt nicht, wie es um uns beide steht
Du hast 'nen Handy und 'ne schicke Wohnung
'Nen schnelles Auto und richtig Geld
Verwechselst Aktien mit Gefühlen
Hast keinen Schimmer, was wirklich zählt

Aus und vorüber, alles vorbei
Du kannst mich mal, ich hab 'nen andern Traum
Aus und vorüber, hab' den Kopf wieder frei

Von unsrer Wolke Nr. 7 ist nix zurückgeblieben
Nur in einsamen Nächten denk' ich manchmal auch an dich
Von unsrer Wolke Nr. 7 ist nix zurückgeblieben
Nur in einsamen Nächten denk' ich manchmal auch an dich

Du weißt genau, wo der Champagner gut ist
Und wo der Rotwein so richtig schmeckt
Ganz egal ist dir die Alte vor dem Kaufhaus
Die fast in ihrem Dreck verreckt
Hast nur 'n Lächeln für die Großen
Für die Kleinen bist du dir zu fein
Ich sag dir offen meine Meinung:
Du bist 'n kleines mieses Tier!

Aus und vorüber, alles vorbei
Du kannst mich mal, ich hab 'n andern Traum
Aus und vorüber, hab' den Kopf wieder frei

Von unsrer Wolke Nr. 7 ist nix zurückgeblieben
Nur in einsamen Nächten denk' ich manchmal auch an dich
Von unsrer Wolke Nr. 7 ist nix zurückgeblieben
Nur in einsamen Nächten denk' ich manchmal auch an dich

Wolke Nr. 7 – Wolke Nr. 7

Von unsrer Wolke Nr. 7 ist nix zurückgeblieben
Nur in einsamen Nächten denk' ich manchmal auch an dich

1000 kleine Lichter

Hab' mich vorangetastet, hab' tausend Wege ausprobiert
Hab' mich dabei auch ziemlich oft, so richtig blöd blamiert
Hab' Gelächter weggesteckt und Mitleidsblicke verdaut
Hab' nur nach vorn nie nach hinten geschaut
Jetzt weiß ich, wie die Wege sind
Meist glatt, holprig oder aus Stein

1000 kleine Lichter hast du für mich angezündet
Meine Wunderkerzen auf dem Weg ins Nichts
Wenn sie verglühen, ist alles wieder dunkel
Die Welt dreht sich weiter, vergiss mich nicht!

Hast mich nur angeschaut und kein Wort gesagt
Hab' dich nie nach deinem Namen gefragt
Warst mal da und dann wieder weg
Doch mit dir hab ich die Welt neu entdeckt

Was ich in deinen Augen las, steht in keinem Buch
Bittersüße Mandelträume hab' ich lang gesucht

1000 kleine Lichter hast du für mich angezündet
Meine Wunderkerzen auf dem Weg ins Nichts
Wenn sie verglühen, ist alles wieder dunkel
Die Welt dreht sich weiter, vergiss mich nicht!

Requiem mit Wunderkerzen, Totentanz auf meinem Grab
Mitten im Nebel hast du

1000 kleine Lichter für mich angezündet
Meine Wunderkerzen auf dem Weg ins Nichts
Wenn sie verglühen, ist alles wieder dunkel
Die Welt dreht sich weiter...

1000 kleine Lichter hast Du für mich angezündet,
meine Wunderkerzen auf dem Weg ins Nichts
Wenn sie verglühen, ist alles wieder dunkel,
die Welt dreht sich weiter, vergiss mich nicht!

Ich will endlich meine Freiheit

Schlaflose Nächte neben dir
Unten in der Kneipe sitzt noch einer am Klavier
Spielt ein trauriges Lied
Von Abschied, Tod und Leidenschaft
Kann's kaum fassen, denk es ist nur ein Traum
Der vorübergeht mit dem Morgenraun
Doch der Morgen kommt, ich lieg immer noch wach
Kein Traum hat mich zu dir zurückgebracht

Wie gern würd' ich dir sagen
Dass ich Dich noch immer lieb'
Wir haben uns so gut vertragen
Jetzt stehl' ich mich fort wie ein Dieb

Ich will endlich meine Freiheit wieder
Muss zurück auf die Bahn, sonst wird' ich noch zahm
Das musst Du doch versteh'n
Ich will endlich meine Freiheit wieder
Muss zurück auf die Bahn, sonst werd' ich noch zahm
Das musst Du doch versteh'n

Hab's mir bestimmt nicht leicht gemacht
Und verdammt lang drüber nachgedacht
Doch es gibt kein Zurück
Die Entscheidung ist gefallen
Auch wenn's Dir nicht in den Kram reinpasst
Mit all den Plänen, die du noch so hast
Wirst sie auch weiterschmieden
Nur künftig ohne mich

Wie gern würd' ich dir sagen
Dass ich dich noch immer lieb
Wir haben uns so gut vertragen
jetzt stehl' ich mich fort wie ein Dieb

Ich will endlich meine Freiheit wieder
Muss zurück auf die Bahn, sonst wird' ich noch zahm
Das musst du doch versteh'n
Ich will endlich meine Freiheit wieder ...

Es wird schon alles vorübergeh'n

Dunkle Wolken am Horizont
Letzte Boten der Gewitterfront
Ist über uns weggezogen
Mit nem gewaltigen Tosen

Wir gehen am endlosen Strand
Atmen schwer und du starrst gebannt
auf das blaue Meer hinaus

Über uns die Möwen kreischen ihr hungriges Lied
Würd' so gern versteh'n, wo's wohl nix zu verstehen gibt

Was hab ich nur getan
Dass du so seltsam bist?
Es ist dein Schweigen ohne Ende
Das uns ganz allmählich auffrisst

Tausend Gedanken schwirren mir im Kopf herum
Gib mir doch ein Zeichen, egal was, ich nehm's nicht krumm

Es wird schon alles vorübergeh'n
Es wird schon alles vorübergeh'n

Über uns die Möwen kreischen ihr hungriges Lied
Würd' so gern versteh'n, wo's wohl nix zu verstehen gibt

Irgendwo da draußen tauchen ein paar Boote auf
Nehmen Kurs auf die Küste
Das Leben nimmt auch ohne uns seinen Lauf

Es wird schon alles vorübergeh'n
Es wird schon alles vorübergeh'n...

Lady Cool

Sie haben mich vor dir gewarnt:
„Lass die Finger von der Frau!“
Hab's mir angehört und ignoriert
Warum? Das weiß ich jetzt auch nicht mehr so genau

Wollt's wohl besser wissen
Wollte mit dem Feuer spielen
Jetzt hab ich Brandwunden am Daumen
Und du hast längst 'n anderen gefunden

Sie haben mich vor dir gewarnt:
„Lass die Finger von der Frau!“
Hab's mir angehört und ignoriert
Warum? Das weiß ich jetzt auch nicht mehr so genau

O Lady Cool, o Lady Cool

Wollte ausprobier'n, wie weit ich komm'
Wie weit ich gehen darf
Vielleicht war's auch was andres
Wahrscheinlich war ich auch nur einfach tierisch scharf
Du warst verführerisch, einfach zauberhaft,
Wie konnt' ich da widersteh'n
Doch jetzt ist's vorbei
Und trotzdem würd ich Dich gern mal wiederseh'n

O Lady Cool, o Lady Cool
Weiß nicht, wo du bist und was du machst
Ist ja jetzt eigentlich auch ganz egal
Unser Zug ist abgefah'n
Ciao, es gibt kein nächstes Mal

Sie haben mich vor dir gewarnt:
„Lass die Finger von der Frau!“
Hab's mir angehört und ignoriert
Warum? Das weiß ich jetzt auch nicht mehr so genau

O Lady Cool, o Lady Cool
O Lady Cool, o Lady Cool
Ich vermiss dich
O Lady Cool, o Lady Cool
Ich vermisse dich, ich vermiss dich so

Immer wenn

Du warst hinten in der Bahn
Und schautest mich so an
Dass ich die Wärme spürte
Die man nur dann spüren kann
wenn's passiert, wenn's zwischen zweien richtig knallt
Schon war ich neben Dir, hab Deine Hitze gespürt
Dich eingeatmet und auch berührt
Deine Haare, deine Hände und, und, und...

Lass uns die Einsamkeit zerbrechen
Gemeinsam neue Wege gehen
Ich will nicht zuviel versprechen
Doch ich spür', wir werden uns versteh'n

Immer, wenn du nicht bei mir bist
Dann träume ich von dir
Habe nie geglaubt
Dass mir so was passiert
Doch ich sehn' mich so, ich sehn' mich so nach dir

Dass jede Fahrt auch mal zu Ende geht
Keine Ahnung, wo das geschrieben steht
Unser Ticket gilt, solange wir es woll'n
Und so sind wir voll entspannt
Denn wir haben erkannt
Dass es kein Zufall war
Das, was mit uns geschah
Feiern jeden Tag als ob's der letzte wär'

Seit ich dich getroffen hab
Fühl' ich mich unglaublich stark
Lass' mich jetzt nie mehr allein

Immer, wenn du nicht bei mir bist
Dann träume ich von dir
Habe nie geglaubt, dass mir so was passiert
Doch ich sehn' mich so nach dir

Immer wenn...

Brauchst nicht zu weinen

Wenn da draußen der kalte Herbstwind weht
Letzte Blätter von den Bäumen fegt
Dann denk' ich nur an dich
Wenn der Regen wild ums Haus peitscht
Dunkle Wolken übern Himmel jagen
Dann denk' ich nur an dich

Du bist wie Luft, die mein Feuer schürt
Raubst mir den Atem, sobald ich deine Nähe spür'
Brauchst nicht zu weinen, wenn der Abschied naht
Glaub' an die Liebe und ich glaub an dich!

Brauchst nicht zu weinen, wenn der Abschied naht
Glaub' an die Liebe und ich glaub an dich!

Wenn die Bühne schon im Dunkel liegt
Und der Vorhang sich ganz langsam senkt
Dann denk' ich nur an dich
Wenn der Schatten uns'res Lebens
Sich allmählich völlig auflöst
Dann denk ich noch an dich

Du bist die Kaiserin, die mein Reich regiert,
hier und in jeder anderen Welt

Brauchst nicht zu weinen, wenn der Abschied naht,
glaub an die Liebe und ich glaub an dich!
Brauchst nicht zu weinen...

Erstunken und erlogen

Die Straßen vor mir sind menschenleer
Gebe Vollgas, nix wie weg!
Schau nicht zurück, weiß sie sind hinter mir
Gnadenlos, das ist ihr Lebenszweck

Hab' keine Angst, denke nur an dich
Alles andere ist mir so egal
Bist wie das Licht am Tunnelende
Würd' dich gern wiederseh'n ein letztes Mal

Dann hör ich die Schüsse
Denk' an den Tod und an deine Küsse
Splitter fliegen und ich denk zu allerletzt
Sie werden mich nicht lebend kriegen

Erstunken und erlogen, kein wahres Wort
Alle meine Sünden, verzeih mir noch mal
Das Leben lügt nie
Es kommt und geht dann einfach wieder fort

Das mit dem Vollgas hat nix gebracht
Mit letzter Kraft reiß' ich das Steuer rum
Bremsen quietschen, der Wagen dreht sich
Jetzt seh' ich sie, sie schauen gnadenlos dumm

Das haben sie nicht erwartet
Dass einer zuletzt noch voll durchstartet
Ich riech' mein Blut und schau der Wahrheit ins Gesicht

Erstunken und erlogen, kein wahres Wort
Alle meine Sünden, verzeih mir noch mal
Das Leben lügt nie
Es kommt und geht dann einfach wieder fort

Erstunken und erlogen, kein wahres Wort
Alle meine Sünden, verzeih mir noch mal
Das Leben lügt nie
Es kommt und geht dann einfach wieder fort

Das haben sie wirklich nicht erwartet
Dass einer in letzter Sekunde noch mal so richtig voll durchstartet.
Was für eine Nacht!

Erstunken und erlogen, kein wahres Wort
Alle meine Sünden, verzeih mir noch mal
Das Leben lügt nie
Es kommt und geht dann einfach wieder fort
Irgendwann!

Wohin du auch gehst

Bin so voller Sehnsucht
Nach dir und nach der Welt
Du meinst, ich müsst mich entscheiden
Und weißt genau, wie schwer mir das fällt

Hab' nie daraus 'nen Hehl gemacht
Wie sehr ich dich und meine Freiheit lieb
Drück' mich noch mal fest an dich
Auch wenn du mich nicht verstehst

Wohin du auch gehst, bin ich bei dir
Wohin du auch gehst, bin ich da
Wohin du auch gehst, ich vermiss' dich
Und du weißt, ich bin da!

Keine Worte, letzte Blicke
Und Gefühl, das in uns rast
Wollt so gern die Welt umarmen,
Dass ich dich dabei vergaß

Halte mich noch einmal fest
In deinen Armen, bevor du gehst
Darf ich dich noch einmal küssen,
Auch wenn du mich nicht verstehst?

Wohin du auch gehst, bin ich bei dir
Wohin du auch gehst, bin ich da
Wohin du auch gehst, ich vermiss' dich
Und du weißt, ich bin da!

Wohin Du auch gehst...

Please don't leave me!

Wake up in the evening on a warm summer day
I soon get this feeling I have when you're so far away
So I get out of my bed, I want to see your face
But all I find is a message that tells me that you left this place

I don't know, what's right or wrong, I just know the way that I feel
I didn't feel fine all the time I spent with you

So please don't leave me, I will miss you
Tonight I just wanna hold you tight
Oh, this feeling it just can't be wrong
So please don't leave me, I will miss you
Tonight I just wanna hold you tight
Oh, this feeling it just can't be wrong
It just can't be wrong

Wake up in the evening on this warm summer day
I soon get your message, that tells me that you're so far away

Maybe I'm silly, maybe I'm a fool
Don't understand what this trouble is all about
I felt fine all the time I spent with you

So please don't leave me, I will miss you
tonight I just wanna hold you tight
Oh, this feeling it just can't be wrong

So please don't leave me, I will miss you
Tonight I just wanna hold you tight
Oh, this feeling it just can't be wrong,

So please don't leave me...